



Im Berliner VEB Elektrokohle nimmt die Frauenbrigade „Runge-Liebe“ geschlossen am Lenin-Studium teil. Das Lernen hilft uns in unserer Arbeit weiter — beständigen Brigadierin Uschi Hofmann (rechts) und Kollegin Leonore Grages,

Foto: RenateGroßheim

spielsweise die Betriebsgewerkschaftsleitungen bereits bei den Gesprächen in den Brigaden über die Notwendigkeit des Studiums politischer Literatur. Die Hilfe setzt sich beim Organisieren' und Durchführen dieses Studiums fort. Parteileitung und Betriebsgewerkschaftsleitung verfolgen aufmerksam den Verlauf der Studienarbeit und schätzen sie in den Mitglieder- bzw. Gewerkschaftsversammlungen ein. Sie stimmen notwendige neue Maßnahmen ab. Wichtig ist, daß die Mitglieder der sozialistischen Kollektive solche Werke der Klassiker

studieren, die für die Lösung der gegenwärtigen Aufgaben bedeutungsvoll sind. Zum Beispiel müssen sie die wachsende Rolle des sozialistischen Staates noch besser verstehen lernen. Deshalb empfehlen das Sekretariat der Kreisleitung und der Kreis Vorstand des FDGB den Brigaden Lenins Rede „Über den Staat“¹⁴ und das Referat des Genossen Walter Ulbricht „Die Rolle des sozialistischen Staates bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus“. Andere Kollektive studieren Lenins Werk „Der Imperialismus als

msmBsmmsm

Dem Propagandisten empfohlen

Neuer Dia-Ton-Vortrag

Im Dezember erhalten die Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen, die Bezirksparteischulen und die Sonderschulen der Bezirksleitungen den Dia-

Ton-Vortrag „Worin besteht die neue Qualität der komplexen sozialistischen Rationalisierung?“¹⁴. Dieses Anschauungsmaterial steht den Propagandisten für das Parteilehrjahr und für die politische Massenarbeit zur Verfügung.

Am Beispiel des VEB Schaltanlagenbau Zörbig wird, in diesem Dia-Ton-Vortrag erläutert, worin die wesentlichen Merkmale der neuen Qualität der sozialistischen Rationalisierung bestehen und warum sie ein ent-

scheidender Weg für die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution ist. Dabei wird besonders eingegangen auf die Ausnutzung des Gesetzes der Ökonomie der Zeit; die Rationalisierungskonzeption, die Veränderung der Produktionsorganisation sowie auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen im Betrieb. Zum Vortrag gehören 2 Kassetten mit 67 Diapositiven, 1 Tonband (1,5 cm/s Bandgeschwindigkeit, Laufzeit 36 Minuten) und 2 Exemplare des Textheftes.